

AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

56. Jahrgang

22. Mai 2024

Nummer 20

Inhalt	Seite
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	212
- Zustellung von Bescheiden (Amt für Soziales- und Wohnen)	
Satzung der Bundesstadt Bonn über die Ablösung von Stellplatzpflichten - Stellplatzablösesatzung	213
Entzug des Nutzungsrechts von ungepflegten Wahlgräbern	217
Entzug des Nutzungsrechts von ungepflegten Reihengräbern	219
Einebnung von Reihengräbern	220
Abgelaufene Nutzungsrechte	223
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Chance Natur I	229
- Ausführungsanordnung	
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	232
- Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)	

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Das Schreiben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum der Verfügung 13.05.2024	Az.: 50-223/913413
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift An Frau Sonja Hamoud, Wiedemannstr. 65, 53179 Bonn	

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 12, bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 13.05.2024

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
gez. Fürmeyer

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Das Schreiben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum der Verfügung 13.05.2024	Az.: 50-223/906248
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift An Herrn: Musa, Wasif *30.04.1989	

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 10, bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 13.05.2024

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
gez. Schulte

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Das Schreiben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum der Verfügung 15.05.2024	Az.: 50-223/ko/900238
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift An Herrn: Bliidi, Nasr Eddine	

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 4, bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 15.05.2024

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
gez. Kolodziej

**Satzung der Bundesstadt Bonn
über die Ablösung von Stellplatzpflichten
- Stellplatzablösesatzung -**

vom 25. April 2024

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 48, 89 Absatz 1 Nr. 4 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 – BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018 (GV. NRW. S. 421) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1086) folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Allgemeines**

Die Stadt erhebt Geldbeträge von Bauherrinnen oder Bauherren, die

- auf den Baugrundstücken oder
- in der näheren Umgebung davon auf geeigneten Grundstücken

die ihnen gemäß § 48 Abs. 1 Landesbauordnung 2018 obliegenden Stellplatzverpflichtungen nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten erfüllen können.

Diese Beträge sind nach § 48 Abs. 2 Landesbauordnung 2018 zu verwenden für

1. die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung, die Instandsetzung oder die Modernisierung bestehender Parkeinrichtungen einschließlich der Ausstattung mit Elektroladestationen,
2. den Bau und die Errichtung von innerörtlichen Radverkehrsanlagen sowie die Schaffung von öffentlichen Fahrradabstellplätzen einschließlich der Ausstattung mit Elektroladestationen oder
3. sonstige Maßnahmen zur Entlastung der Straßen vom ruhenden Verkehr einschließlich investiver Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs sowie andere Maßnahmen, die Bestandteil eines kommunalen oder interkommunalen Mobilitätskonzepts einer oder mehrerer Gemeinden sind.

Ein Nutzungsrecht an einem bestimmten Stellplatz oder Fahrradabstellplatz wird hierdurch nicht erworben.

§ 2 **Festsetzung der Gebietszonen**

Das Stadtgebiet wird analog zu § 3 Abs. 5 der Satzung der Bundesstadt Bonn über die erforderliche Zahl, Größe und Beschaffenheit der Stellplätze und Fahrradabstellplätze einschließlich deren Zubehöرنutzungen (Stellplatzsatzung) vom 13. Mai 2022 (ABL S. 229) in die Gebietszonen I bis III unterteilt. Diese Gebietszonen sind in dem Plan (Maßstab 1:25.000) dargestellt, der als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 3 **Festsetzung der Ablösebeträge**

(1) Stellplätze

Der je Stellplatz zu zahlende Betrag wird gemäß § 89 Abs. 1 Nr. 4 Landesbauordnung 2018 festgelegt auf

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. in der Gebietszone I | 13.900,00 EUR |
| 2. in der Gebietszone II | 7.700,00 EUR |
| 3. in der Gebietszone III | 7.500,00 EUR. |

(2) Fahrradabstellplätze

Der je Fahrradabstellplatz zu zahlende Betrag wird gemäß § 89 Abs. 1 Nr. 4 Landesbauordnung 2018 festgelegt auf

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. in der Gebietszone I | 1.700,00 EUR |
| 2. in der Gebietszone II | 900,00 EUR |
| 3. in der Gebietszone III | 900,00 EUR. |

§ 4 **Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Bauanträge, die ab diesem Tag bei dem Bauordnungsamt gestellt werden.

Für Bauanträge, die vor Inkrafttreten dieser Satzung gestellt wurden, ist hinsichtlich der Festsetzung der Stellplatzablösebeträge die Satzung der Stadt Bonn über die Ablösung von Stellplatzpflichten – Stellplatzablösesatzung – vom 26.03.1991 in der Fassung vom 20.09.2012 anzuwenden.

- - -

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

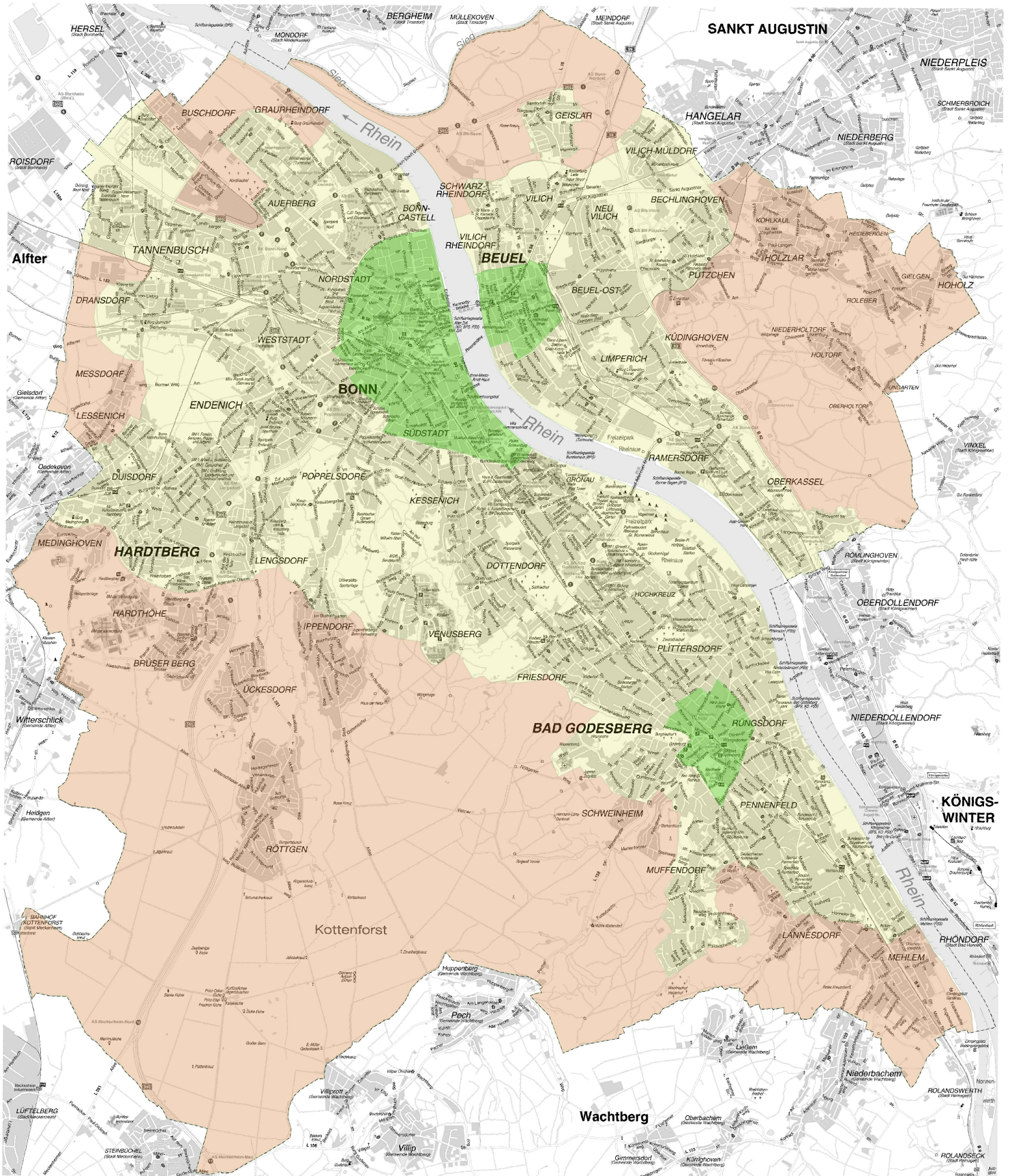
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Oberbürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 25. April 2024

Dörner
Oberbürgermeisterin

Anlage zur Stellplatzablösesatzung



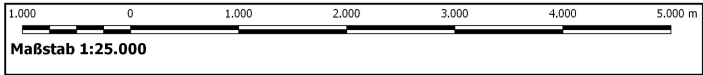
Legende

Sachstand: 03.11.2021
 Bearbeiter: Home
 Geprüft: Fleyer / Juffa

Stellplatzablösesatzung

- Zone 1
- Zone 2
- Zone 3

Hintergrundkarte Kartographie - Stadtplan Stadt Bonn



Amtliche Bekanntmachung

Entzug des Nutzungsrechts
 von ungepflegten Wahlgräbern
 -Allgemeinverfügung-

Nachstehend aufgeführte Wahlgräber (WT, UW) befinden sich seit über einem Jahr in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Aufgrund § 43 Abs.1 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2015 werden hiermit die Nutzungsberechtigten dieser Grabstätten aufgefordert, die ordnungsgemäße Instandsetzung und Unterhaltung der Grabstätten durchzuführen. Sollte dies innerhalb einer Frist von vier Wochen nach dieser Bekanntmachung nicht erfolgen, wird das Nutzungsrecht gemäß § 43 Abs. 3b der Satzung entzogen und die Gräber werden eingeebnet.

Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente) gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Weitere Voraussetzungen, insbesondere zu den zugelassenen Dateiformaten und Übermittlungswegen, sowie zur qualifizierten elektronischen Signatur, ergeben sich aus der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERVV) in der jeweils gültigen Fassung. Über das Justizportal des Bundes und der Länder (www.justiz.de) können weitere Informationen über die Rechtsgrundlagen, Bearbeitungsvoraussetzungen und das Verfahren des elektronischen Rechtsverkehrs abgerufen werden.

Seit dem 1. Januar 2022 sind vorbereitende Schriftsätze und deren Anlagen sowie schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen, die durch einen Rechtsanwalt, durch eine Behörde oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse eingereicht werden, als elektronisches Dokument zu übermitteln. Gleiches gilt für die nach diesem Gesetz vertretungsberechtigten Personen, für die ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 VwGO zur Verfügung steht.).

Nordfriedhof

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
5	224	WT	25.11.2030	Franz

Neuer Friedhof Duisdorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
2	190-191	WT	16.03.2033	Faßbender
8	210	WT	05.01.2030	Stark
10	337	WT	14.07.2026	Rau

**Neuer Friedhof
Lengsdorf**

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	77	WT	06.06.2026	Petry
1	217	WT	15.11.2031	Malpricht
3	29	WT	18.04.2029	Heister

Friedhof Lannesdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	104	WT	05.03.2030	Strüder

Friedhof Küdinghoven

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	330	WN	06.05.2034	Engbrocks
5	105	WN	01.05.2030	Küpper

Amtliche Bekanntmachung

Entzug des Nutzungsrechts von ungepflegten Reihengräbern -Allgemeinverfügung-

Die nachstehend aufgeführten Reihengräber (RG) befinden sich seit über einem Jahr in einem ungepflegten Zustand. Aufgrund § 43 Abs.1 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2015 werden die Personen, die das Recht der Totenfürsorge für die Verstorbene/den Verstorbenen innehaben, hiermit aufgefordert, die ordnungsgemäße Instandsetzung und Unterhaltung der Grabstätten durchzuführen. Sollte dies innerhalb einer Frist von vier Wochen nach dieser Bekanntmachung nicht erfolgen, werden die Gräber gemäß § 43 Abs. 3a der Satzung eingeebnet.

Die Bepflanzungen, die sich auf den Gräbern befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente) gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) eingereicht werden. Weitere Voraussetzungen, insbesondere zu den zugelassenen Dateiformaten und Übermittlungswegen, sowie zur qualifizierten elektronischen Signatur, ergeben sich aus der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERVV) in der jeweils gültigen Fassung. Über das Justizportal des Bundes und der Länder (www.justiz.de) können weitere Informationen über die Rechtsgrundlagen, Bearbeitungsvoraussetzungen und das Verfahren des elektronischen Rechtsverkehrs abgerufen werden.

Seit dem 1. Januar 2022 sind vorbereitende Schriftsätze und deren Anlagen sowie schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen, die durch einen Rechtsanwalt, durch eine Behörde oder durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihr zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse eingereicht werden, als elektronisches Dokument zu übermitteln. Gleiches gilt für die nach diesem Gesetz vertretungsberechtigten Personen, für die ein sicherer Übermittlungsweg nach § 55a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 VwGO zur Verfügung steht.

Neuer Friedhof Duisdorf

Abteilung	Reihe	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
11	05	39	RG	18.05.2025	Faust

Amtliche Bekanntmachung

Einebnung von Reihengräbern

Aufgrund § 18 Abs. 4 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2015 wird darauf hingewiesen, dass die unten aufgeführten Reihengräber nach Ablauf von drei Kalendermonaten nach dieser Bekanntmachung von der Friedhofsverwaltung eingeebnet werden.

Bei den unten aufgeführten Reihengräbern (RG, KI), Urnenreihengräbern (UR), sollte die Grabausstattung bis 23.08.2024 abgeräumt werden. Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente), die bis 23.08.2024 nicht entfernt wurden, gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Angehörige, die eine Umbettung der Verstorbenen/des Verstorbenen in ein Wahlgrab beabsichtigen, können bis spätestens 15.08.2024 einen entsprechenden Antrag für alle Friedhöfe stellen bei:

Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und
Stadtgrün -Bestattungswesen-
Berliner Platz 2
53103 Bonn

Friedhof Rüngsdorf

Abteilung	Reihe	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
1	4	53	RG	10.11.2023	Hünerbach
1	4	62	RG	14.11.2023	Mandawela

Friedhof Mehlem

Abteilung	Reihe	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
1	1	4	KI	20.04.2013	Arck
1	1	9	KI	21.05.2006	Lederer
1	1	10	KI	04.08.2009	Rothweiler
1	1	11	KI	26.11.2015	Wagner
1	1	22	KI	03.06.2001	Schneider
1	1	23	KI	17.11.2003	Heinekamp
1	5	54	UR	15.04.1999	Decker
5	33	1	RG	30.05.2022	Lohmer
5	33	2	RG	12.02.2022	Harrer
5	33	13	RG	23.10.2023	Weingärtner
5	33	16	RG	10.06.2023	Werbeck
5	33	17	RG	05.05.2023	Monius
5	33	18	RG	25.02.2023	Thelen
5	33	21	RG	28.08.2022	Kern
5	33	34	RG	10.11.2023	Schüchter

Friedhof Heiderhof

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
5	2	122	RG	08.09.2023	Krassmann
5	2	123	RG	14.06.2023	Kratz
5	2	124	RG	23.04.2023	Maus
5	2	125	RG	13.04.2023	Lütz
5	2	126	RG	01.04.2023	Giese
5	2	127	RG	08.02.2023	Kreutz
5	2	128	RG	07.01.2023	Krause
5	2	129	RG	14.12.2022	Plank
5	2	130	RG	25.09.2022	Wichmann
5	2	131	RG	21.08.2022	Klopfer
5	2	132	RG	08.04.2022	Nierada

Friedhof Küdinghoven

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	1	13	RG	21.12.2023	Jakubiak
2	2	18	RG	03.06.2023	Weiler
2	2	19	RG	05.10.2023	Bellinghausen
2	2	22	RG	27.05.2023	Spichalski
2	3	32	RG	27.10.2023	Westerkamp
2	3	33	RG	22.11.2023	Holz
2	7	105	RG	16.03.2024	Schwermer
2	7	107	RG	14.02.2024	Welter
2	7	109	RG	06.01.2024	Löbens
2	8	120	RG	16.03.2024	Jokiel
2	8	121	RG	05.01.2024	van Dorst
2	9	130	RG	15.04.2024	Seidenberg

Friedhof Niederholtorf

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	10	54	RG	15.06.2023	Stenzel
2	10	55	RG	30.09.2023	Schäfer

Friedhof Om Berg

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	4	42	RG	01.06.2023	Pudelko
1	4	43	RG	26.10.2023	Wolke
1	4	47	RG	24.03.2024	Ferl
1	4	48	RG	28.04.2024	Gartz
1	4	55	RG	27.03.2024	Batz

Friedhof Oberkassel

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	7	129	RG	23.11.2023	Webeler
1	7	130	RG	21.02.2024	Hönscheid
1	7	131	RG	09.03.2024	Illy
1	7	134	RG	17.04.2024	Klöver

1	8	155	RG	24.11.2023	Maul
1	8	156	RG	27.01.2024	Kulasik
1	8	157	RG	10.02.2024	Baum
1	8	159	RG	14.04.2024	Noben
8	12	174	RG	03.02.2022	Wolff
8	13	182	RG	06.04.2024	Albrecht

Amtliche Bekanntmachung

Abgelaufene Nutzungsrechte

Die jeweiligen Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgräbern (WT, GU) und Urnenwahlgräbern (UW, KO) werden in Kürze ablaufen oder sind bereits abgelaufen.

Die Nutzungsberechtigten konnten nicht ermittelt und/oder erreicht werden. Hiermit wird durch die Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts hingewiesen. Falls das Nutzungsrecht nicht innerhalb einer Frist von drei Kalendermonaten nach dieser Bekanntmachung verlängert wird, werden die betroffenen Wahlgräber durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und zur weiteren Belegung freigegeben. Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente) gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn, Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Anträge auf Verlängerung oder Neuerwerb des Nutzungsrechts können gestellt werden bei:

Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und
Stadtgrün -Bestattungswesen-
Berliner Platz 2
53103 Bonn

Alter Friedhof Bonn

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	422	WT		Hecken, Niesen

Nordfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
12	128	WT	03.12.2023	Rattmann
16	654	UW	24.11.2023	Puls
17	493	WT	28.05.2023	Münch
17	640	WT	21.07.2021	Kau
17	842	WT	11.10.2023	Honrath_Gerhards
18A	187	UW	04.10.2023	Geyer
35	729	WT	20.12.2023	Blenkers

Friedhof Lessenich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	11	UW	01.12.2023	Winkel

Neuer Friedhof Duisdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	24-25	WT	31.12.2023	Wilden
1	43-44	WT	12.09.2023	Vianden
2	190-191	WT	16.03.2033	Faßbender
6	182-183	WT	15.10.2023	Schooß
7	178	WT	26.01.2033	Schulte
10	562	UW	19.01.2023	Damerow
10	563	UW	08.03.2023	Schmitt
10	567	UW	12.05.2023	Weber
10	576	UW	07.10.2023	Richter
10	578	UW	21.10.2023	Rambow
10	584	UW	23.11.2023	Schulz

Friedhof Endenich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	204	WT	08.04.2023	Görgens
2	261	WT	12.10.2023	Baumann
3	84	WT	03.02.2023	Wichterich
07A	80-81	WT	10.08.2023	Schneider
9	182	WT	17.03.2026	Dinstuhl

Friedhof Poppelsdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
18	66-67	WT	10.02.2023	Deubel
18	84-85	WT	11.07.2023	Wissen , Müller
19	156	WT	29.08.2023	Richter
20	90	WT	06.03.2024	Hegenauer
20	114	WT	13.04.2024	Köhler
21	46-47	WT	07.02.2024	Escher
22	53-54	WT	02.09.2023	von Mallinckrodt
23	42-43	WT	21.01.2023	Bewerunge
29	56	WT	23.01.2023	Hillenkamp
29	110	WT	08.11.2023	Rosenkränzer
30	104-105	WT	10.01.2023	Rahm
31	116	WT	06.08.2023	Steeg
32	48	WT	30.01.2019	Böder
34	71	UWUH	28.02.2023	Schottelius
37	30	UWUH	21.04.2023	Hauft
39	16	WT	11.11.2023	Krebel
39	423	WT	08.09.2023	Clasen

Neuer Friedhof Kessenich

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
7	66-67	WT	13.02.2024	Küpper,Nietgen,Herkenrath
10	17	WU	23.05.2022	Engeroff
10	40	WT	01.04.2024	Gerling-Schulte,Imle
10	149	UW	08.04.2022	Purwin
13	36	WT	05.04.2024	Ohle
16	6	WT	13.04.2022	Averbeck
18	50	WT	26.10.2022	Jaskulewicz
19	25-26	WT	14.05.2024	Vialon
20	48	WT	27.06.2019	Cassel,Bauer,Gensmüller

Alter Friedhof Ippendorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
1	281	WT	07.01.2023	Platten
2	9-10	WT	26.10.2023	Schallenberg
3	79-80	WT	27.09.2023	Köhler

Neuer Friedhof Ippendorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
1	55-56	WT	13.02.2023	Schäfer
1	76	UW	11.02.2023	Sturm, Hein
4	17	WT	28.02.2023	Bauer
4	31	WT	13.12.2023	Schäfer

Neuer Friedhof Lengsdorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
3	149	WT	04.03.2023	Brandt

Friedhof Kottenforst

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
1	56	WT	23.02.2023	Habeth

Südfriedhof

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
6	17	WT	26.05.2024	Enderlein,Fiebig,Hüging
7	98	WT	16.06.2023	Koll,Erwig
8	13-14	WT	24.01.2024	Krämer,Schmitt,Hüllen
11	425	WT	21.11.2023	Erdelbrock
11	442	WT	18.02.2024	Beier
11	501	WT	23.05.2024	Plitt
12	382	WT	17.09.2022	Ouandel
13	78	WT	13.06.2024	Münch
13	121-122	WT	16.01.2024	Langbein ,Sutter ,Entzeroth
14	124	WT	14.03.2022	Kilp
14	208	UW	06.08.2023	Becher
15	211	WT	29.10.2022	Hohenstein

19	264	WT	08.09.2023	Becker
21	170	WT	29.01.2024	Mecke
21	372-373	WT	04.08.2022	Eckers,Schola,Heinen,Heindricks
22	13-14	WT	07.05.2023	Heinemann
22	336	WT	06.03.2024	Zöllner
23	332	WT	01.03.2024	Wolf
23	743-744	WT	06.01.2024	Rygoll
23	751-752	WT	11.02.2022	Pascher
24	185	UW	12.05.2024	Schmidt
24	195	UW	26.05.2024	Blötner
24	226	UW	16.03.2024	Steinbach
24	227	UW	06.04.2024	Müller
25	133	WT	11.06.2023	Aldenhoven
26	458	WT	23.03.2024	Meyer
27	215	WT	02.05.2023	Becker

Friedhof Friesdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	371	WT	12.03.2022	Sodoge, Lyssy
1	647	WT	12.05.2024	Wittmann
1	801	WT	10.06.2024	Schmitz
1	828A	UW	30.05.2023	Dreiling

Zentralfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	227	WT	23.04.2024	Stössel
1	346	WT	06.04.2024	Fastenrath
3	304	WT	18.02.2024	Hermes
6	344	UW	18.10.2023	Geuther
7	308	WT	05.05.2023	Müller
8	48-49	WT	29.10.2021	Lievre
11	32-34	WT	18.11.2023	Völzgen
13	545-546	WT	28.01.2023	Lossau
15	246	UW	22.03.2024	Oberle
17	99	WT	20.08.2023	Schulz
18	280-281	WT	16.12.2023	Rischel
18	417	WT	07.03.2024	Brekow
19	118	WT	11.03.2023	Wolf
19	150	WT	22.07.2023	Segschneider

Burgfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	274	WT	18.05.2024	Schmitz

Friedhof Rüngsdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	285	WT	20.04.2023	Rincke Donath
2	44	WT	12.08.2033	Schmitz Brüggemann
4	950	WT	18.10.2023	Potrzeba

Friedhof Muffendorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	136-137	WT	25.01.2024	Reuter, Böttcher
2	287-288	WT	24.08.2023	Hoffmann

Friedhof Lannesdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	110-112	WT	18.07.2023	Empt
1	180-181	WT	10.07.2023	Langenfeld
1	265	WT	13.03.2024	Schlömer
3	339	WT	01.06.2023	Degen
3	402	WT	07.07.2023	Triebel

Friedhof Mehlem

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	62	WT	23.09.2023	Müller
1	286	UW	20.12.2023	Stein
3	177-178	WT	28.12.2023	Secherling, Neuls
4	30	WT	25.06.2023	Carlier
4	129	WT	15.03.2023	Schafer
5	13	WT	09.09.2023	Walden

Friedhof Heiderhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	89-90	WT	23.08.2023	Von Grawert-May
1	610	UW	15.09.2023	Olczyk
5	96	WT	22.07.2023	Matz
5	473	UW	25.08.2023	Gau-Dietz

Friedhof Vilich-Müldorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	339	WT	22.05.2024	Messerschmitt

Friedhof Schwarzhendorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	124-125	WT	16.09.2023	Beyersdorff
2	392	WT	24.04.2024	Engelberth
2	441	WT	20.06.2024	Dahm, Borsch, Kanthak
3	96-97	WT	06.06.2024	Wedekind, Müller

Friedhof Beuel (Platanenweg)

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	8-9	WT	03.02.2024	Weiland
3	259-260	WT	30.07.2024	Herbstleb
3	321-322	WT	02.04.2024	Auf der Mauern
3	388	WT	21.05.2024	Woisch
9	53	WT	05.07.2023	Nöh
9	95-96	WT	08.11.2023	Neumaier, Johann
10	225-226	WT	20.05.2024	Scheifgen, Eich
10	246	WT	27.05.2024	Müller
10	281	WT	16.03.2024	Krüger
11	63	WT	29.05.2024	Felber
11	100	WT	24.07.2024	Wißmann
13	9-10	WT	28.03.2024	Piert
13	454	WT	27.07.2024	Becker

Friedhof Pützchen

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	264-265	WT	02.12.2023	Hering, Lehmann
5	154	WT	05.04.2024	Wittmann

Friedhof Holzlar

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	425	UW	06.02.2024	Becker

Friedhof Küdinghoven

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
6	341	UW	19.06.2024	Könsgen

Friedhof Oberkassel

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	70	WT	03.11.2023	Vogelbusch
1	125	WT	17.05.2023	Hovenbitzer
4	549	WT	26.05.2024	Bothe
4	567	WT	19.03.2024	Krechen
4	705-706	WT	25.05.2024	Kamp
6	54	WT	04.02.2024	Stommel
8	50	WT	04.03.2024	Gühler

Die folgende Bekanntmachung erfolgt auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln,
Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung und Bodenordnung-

Bonn, den 08.02.2024

Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung

gez. Wiesner
Stadtbaurat

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-

Köln, den 08.05.2024
Zeughausstraße 2-8
50667 Köln
Telefon: 0221 / 147 - 2033

Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren
Chance Natur I
Az.: 33.44 -5 15 07-

Ausführungsanordnung

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Chance Natur I wird hiermit die Ausführung des Zusammenlegungsplanes gemäß § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), angeordnet.

1. Am **01.06.2024** tritt der im Zusammenlegungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen, das heißt, die im Zusammenlegungsplan enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse tritt in Kraft.
2. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Landabfindungen hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und hinsichtlich der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen nach Maßgabe der Festsetzungen im Zusammenlegungsplan auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Absatz 1 FlurbG).
3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Zusammenlegungsplan ausgewiesenen neuen Grundstücken wurde durch besondere Vereinbarungen geregelt.

4. Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerechnet, können mangels einer Einigung zwischen den Vertragspartnern bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- folgende Festsetzungen gemäß § 71 FlurbG beantragt werden:

- a) Angemessene Verzinsung einer vom Eigentümer zu leistenden Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG),
- b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderweitiger Ausgleich infolge eines Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Absatz 1 FlurbG),
- c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Absatz 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden.

Gründe

Der Erlass der Ausführungsanordnung ist gemäß § 61 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Die Flurbereinigungsbehörde hat den Zusammenlegungsplan den Beteiligten bekannt gegeben.

Widersprüche gegen den Zusammenlegungsplan sind nicht erhoben worden.

Dadurch wurde der Zusammenlegungsplan unanfechtbar mit der Folge, dass seine Ausführung anzuordnen ist.

Mit der Ausführung des Zusammenlegungsplanes tritt der neue Rechtszustand ein, so dass die Voraussetzungen zur Berichtigung der öffentlichen Bücher vorliegen. Die Teilnehmer können eigentumsrechtlich über ihre Abfindungsgrundstücke verfügen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats Widerspruch unter Angabe des Aktenzeichens erhoben werden bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50667 Köln.**

Hinweis:

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Kopka
Ltd. Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln <https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren> veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

<https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land NRW vom
07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 13.12.2023	PK-Nr. 7777.0125.9342
Betroffene/r Herr Dragoumis, Evangelos, Südstr. 63, 58762 Altena	
Datum 07.05.2024	PK-Nr. 7777.4950.0236
Betroffene/r Herr Jaber, Samer, Am Quirinusbrunnen 4, 53129 Bonn	
Datum 10.02.2024	PK-Nr. 7777.0137.8902
Betroffene/r Herr Almutairi, Naser MBD, Friesdorfer Str. 14, 53173 Bonn	
Datum 07.05.2024	PK-Nr. 7777.4963.4674
Betroffene/r Herr Fast, Nathanael-Patrick, Floraplatz 10, 53840 Troisdorf	
Datum 08.05.2024	PK-Nr. 7777.5847.4560
Betroffene/r Herrn Robert Grabowski, Heroldstraße 10, 44145 Dortmund	
Datum 09.01.2024	PK-Nr. 7779.3520.4370
Betroffene/r Herr Giebeler, Dennis, Oberdorfstr. 66, 53225 Bonn	
Datum 22.04.2024	PK-Nr. 7779.3532.2578
Betroffene/r Herr Boch, Marcel, Paracelsusstr. 81, 53177 Bonn	
Datum 23.04.2024	PK-Nr. 33-21 / 2-24-M-80430
Betroffene/r Der Besitzer/Die Besiterin des Kleinkraftrades (FIN: TSYTABMP17B180546), z.Zt. abgestellt in Bonn, Mirecourtstr.	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.

Das vorgenannte Dokument wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den **13. Mai 2024**

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag

gez. Merzenich